

# PLANZEICHNUNG

## Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplans (ohne örtliche Bauvorschriften)

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m.

§ 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde

WIETZEN diesen Bebauungsplan Nr. 1 "AN DER REHERSTRASSE" bestehend aus

der Planzeichnung und den nachstehend vorstehenden (beseitigenden)

textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen:



## Verfahrensvermerke des Bebauungsplans

### Aufstellungsbeschluss

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am

die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1 beschlossen. Der Auf-

stellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am

ortsüblich bekannt-

gemacht.

den

### Planunterlage

Kartengrundlage: Az.: A III 25/97

Liegenschaftskarte: Flur: 5, Maßstab: 1:1000

Gemarkung: Wietzen

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs.

4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985,

Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds.

GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt der Liegenschaftskarte und weist die

städttebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze

vollständig nach (Stand vom Juni 1997). Sie ist hinsichtlich der Darstellung

der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei

möglich.

Vermessungs- und Katasterbehörde

Nienburg (Weser)

Katasteramt

Nienburg, den 20.04.1997

Unterschrift

### Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet

von Amt für Planung- und Wirtschaftsförderung

Nienburg, den 23.07.1997

I. A.

I. R. UNGER

### Vereinfachte Änderung

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.04.1997

den vereinfachten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung

zugestimmt.

Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom

5.09.97 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 31.10.97 gegeben.

Marklohe, den 23. März 1998

Marklohe

### Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und

Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 23.03.98

als

Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Wietzen, den 23. März 1998

Wietzen

### Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss ist am 03. August 1998

in der Nienburger Tageszeitung Die Markte

der Gemeinde Wietzen bekannt gemacht worden.

Die

vereinfachte Änderung des Bebauungsplans ist damit

am 02. August 1998 rechtsverbindlich geworden.

Marklohe, den 02. August 1998

Marklohe

### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung

von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungs-

plans nicht geltend gemacht worden.

den

den

den

den

den

den

den

den

den

den

## RECHTSGRUNDLAGEN

DAS BAUGESETZBUCH (BAU GB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BG BL. I.S.2253).

DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAU NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BG BL. I. S.132).

DIE PLANZEICHENVERORDNUNG (PLAN ZV 90) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.12.90. (BG BL.I.S. 58).

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.08.96 (NDS GV BL.S.382).

DIE NIEDERSÄCHSISCHE BAUORDNUNG (N BAU O) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.07.95 (NDS GV BL.S.199).

in der jeweils gültigen Fassung

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEbiet

MD DORFGEBiet

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,25 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,5 GRUNDFLÄCHENZAHL

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

O OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE

### SONSTIGE PLANZEICHEN

DIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IST DURCH GRAUE FOLIE ZUSÄTZLICH GEKENNZEICHNET

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 "AN DER REHERSTRASSE" - 7. VEREINFACHTE ÄNDERUNG -

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

§ 1 Mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 1 "An der Reher - straße" - 7. vereinfachte Änderung - treten für dessen Geltungs - bereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 einschließlich aller bisherigen Änderungen außer Kraft.

§ 2 Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen und der befestigten Flächen (Wege, Terrassen etc.) ist auf dem Grundstück zu versickern (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).

Landkreis Nienburg /Weser  
Gemeinde

# WIETZEN

SAMTGEMEINDE MARKLOHE

Bebauungsplan Nr.1

## "AN DER REHERSTRASSE"

FLUR 5

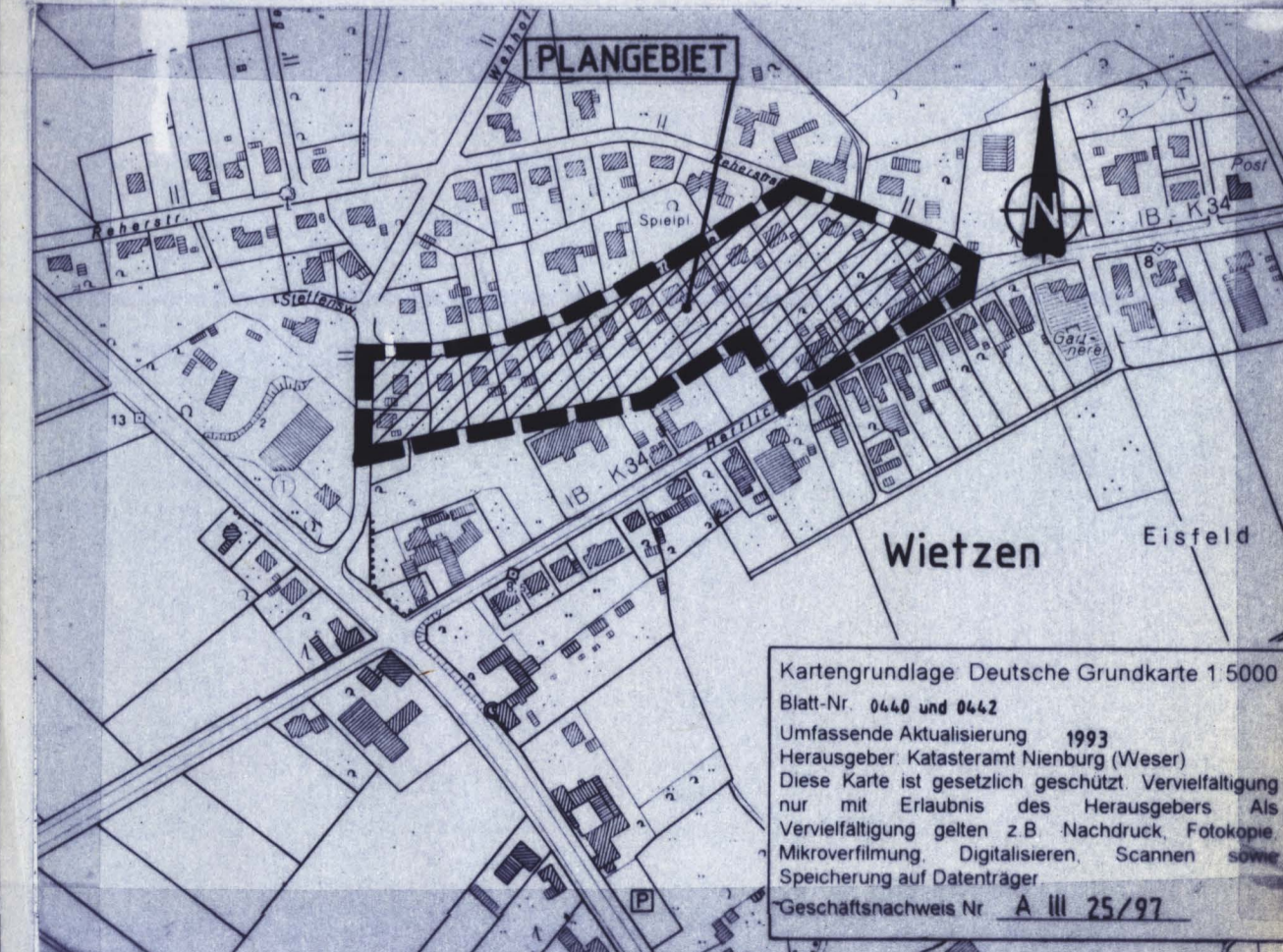
MASSSTAB 1 : 1000

- 7 vereinfachte Änderung -

URSCHRIFT

Übersichtskarte

Maßstab 1:5000



PLANVERFASSER LANDKREIS NIENBURG/W. DER OBERKREISDIREKTOR -AMT FÜR PLANUNG U. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	BEARBEITET: RUNGER, EDANNEMANN GEZEICHNET: R. JUDT Az.: 61-622-21-/036-1-1-87	STAND: JULI 1997
--	---	------------------